

inter/nationales Standing

seit WS 1993/94 Übertragung (Archivleiter) eines selbständigen wissenschaftlichen Lehrauftrags für Wirtschafts- und Sozialgeschichte am Historischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

1998 bis 2003 Wahl des Archivleiters zum Vorsitzenden des Arbeitskreises Archive im Rhein-Neckar-Dreieck e.V. Koordination der gemeinsamen Aktionen von etwa 60 angeschlossenen Archiven der Region (Projekte: gemeinsame Ausstellungen, Publikationen, Internetpräsenz).

August 2000 Teilnahme am International Congress on Archives in Sevilla. Anregung zu einer völlig neuartigen Imagebroschüre: Ein erstmals im deutschen Sprachraum vorgelegter Archivcomic soll eine modernere und realistischere Wahrnehmung des Archivs leisten.

seit Mai 2000 Wahl des Archivleiters zum Mitglied des engeren Vorstands der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare VdW – als einzigem Nicht-Unternehmensarchivar. Damit verbunden ist das Ressort Aus- und Weiterbildung, und damit die Austragung der etwa zweimal jährlich durchzuführenden Lehrgänge (ab sofort in Heidelberg). – 2002 und 2004 erneut im Amt bestätigt, haben bislang zehn Lehrgänge in Heidelberg stattgefunden und etwa 200 TeilnehmerInnen sowie über 100 ReferentInnen aus dem In- sowie europäischen Ausland in Heidelberg zusammen geführt (auch zu Archivführungen). Durchgeführte Evaluationen (durchweg besser als 2 benotet) können gegenüber der hauptamtlich tätigen "Konkurrenz" der institutionalisierten bundesdeutschen Archivausbildung (Institut für Archivwissenschaft Marburg, FH Potsdam) bestehen.

Mai 2002 Ausrichtung der VdW-Jahrestagung zum Thema "Erinnern im Informationszeitalter" mit über 240 teils internationalen TeilnehmerInnen in Heidelberg; ebenso vom Leiter des Archivs organisiert wie das parallel stattfindende Jahrestreffen des Steering Committees of Business and Labour Archives des Weltverbands der Archive (International Council on Archives ICA).

März 2003 Teilnahme am Congreso Internacional de Archivos Municipales in Valladolid/Spain: "Los Archivos Municipales en una Sociedad Abierta/Aufgaben und Selbstverständnis von Stadtarchiven in einer offenen Gesellschaft".

April 2004 Teilnahme an der "Asia and Pacific Conference on Archival Education and Training" APCAE in Beijing. Vortrag des Archivleiters: "Re-figuring the archivist – experiments and experiences of the Association of German Business Archivists" (Neudefinition des Archivars/berufs ...). – Die im Rahmen des Vortrags vorgenommene Kurzvorstellung des Projekts eines Archivcomics findet das Interesse der Vize-Dekanin und Professorin am Archives College der Renmin University, Beijing. Sie kann dafür gewonnen werden, mit ihren StudentInnen den Comic in chinesische Schriftzeichen zu übertragen. Am Rande der Tagung wird der Archivleiter von der damaligen Vorsitzenden aufgefordert, bei den nächsten Wahlen zum Steering Committee der Section for Archival Education and Training des International Council on Archives ICA zu kandidieren.

April 2004 Besuch einer Delegation chinesischer ArchivkollegInnen der Beijing Association of City Archive Compilation im Heidelberger Stadtarchiv.

Mai 2004 Teilnahme am 9. Archivwissenschaftlichen Kolloquium der Archivschule Marburg: "Berufsbild im Wandel – Aktuelle Herausforderungen für die archivische Aus- und Fortbildung". Vortrag des Archivleiters: "Anforderungen von Kommunal- und Wirtschaftsarchivaren an die Fortbildung" sowie Diskussionsleitung 4. Sektion: "Die Zukunft der Archivarsausbildung in Deutschland".

August 2004 Teilnahme am International Congress on Archives, Wien. Vortrag des Archivleiters: "Aspects of a changing image of municipal archivists and archives"; in seiner druckfrischen English Version wird der Archivcomic erstmals der internationalen Fachwelt vorgestellt. Anschließend Anfrage einer spanischen Archivkollegin, den Archivcomic ins Spanische übersetzen und in der Archivar- sowie Registratorenausbildung einsetzen zu dürfen.
Wahl des Archivleiters in das Steering Committee der Section for Archival Education and Training SAE des International Council on Archives ICA.

April 2005 Der dem Konzernarchiv von Kraft Foods Europe, Bremen, im Rahmen des diesjährigen "Girl's day" zur Verfügung gestellte Heidelberger Archivcomic ist Dreh- und Angelpunkt der dortigen Aktionen. Die Teilnehmerinnen, vor allem die dem Konzernarchiv Vorgesetzten finden das Beispiel gelungen und stellen am Ende die für Heidelberg schmeichelhafte Frage, warum das Konzernarchiv nicht schon von selbst auf eine derartige Idee gekommen sei ...

April/Mai 2005 Präsentation der mit englisch-chinesischen Texten versehenen Archivausstellung "Architecture in Heidelberg" auf der erstmalig in Shanghai ausgetragenen "German Culture Week" (Initiator und Schirmherr Bundeskanzler Gerhard Schröder). Aufgrund bestehender Kontakte zu chinesischen ArchivkollegInnen, der HKT sowie mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes und der Deutschen Botschaft in Beijing bestehen gute Aussichten, die Wanderausstellung in den nächsten Monaten auch noch in den Städten Hangzhou und Wuxi sowie in den Stadtarchiven von Beijing und Shanghai zu präsentieren.

Mai 2005 Vortrag des Archivleiters am Stadtarchiv Beijing: "Archives and comics? – Not only 4 kids! Promoting a new perception of archives and archivists" (Privatreise mit Familie, Vortrag vor ArchivkollegInnen auf Einladung)

Mai 2005 Vortrag des Archivleiters am Archives College der Renmin University of China, Beijing: "Archives and comics? – Not only 4 kids! New tasks, new strategies! – New image, better standing?" (Privatreise mit Familie, Vortrag vor StudentInnen auf Einladung)

Mai 2005 Einer zunächst mündlichen Bitte folgt die formelle Autorisierung, für das Stadtarchiv Beijing eine Vermittlerrolle zu bundesdeutschen Archiven einzunehmen: "Commission. We have authorized Mr. Dr. Peter Blum, the director of Heidelberg Municipal Archives, to help us to collect historical materials about Beijing overseas. It focuses on all kinds of historical files, photos and maps of the year 1949 and before."
In dieser Funktion wird der Archivleiter auf dem Deutschen Archivtag 2005 im Rahmen der Mitgliederversammlung der Vereinigung deutscher Archivarinnen und Archivare VdA einen Aufruf (Zustimmung des VdA-Präsidenten liegt vor) an die deutschen BerufskollegInnen verlesen. Der Aufruf wird zudem über die einschlägigen Archivzeitschriften publiziert. Auf der Homepage der Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare ist er bereits online geschaltet (<http://www.wirtschaftsarchive.de/blackboard/blackboard.htm>). Ebenso bestehen in dieser Sache bereits Kontakte zum Deutschen Bundesarchiv.

Juli 2005 Zwei Vorträge des Archivleiters vor ReferendarInnen des 39. wiss. Lehrgangs (ArchivreferendarInnen) am Marburger Institut für Archivwissenschaft: "Archives and Comics? – Not only 4 Kids!" sowie "Not shanghai'd but in Shanghai – Heidelberg City Archives going east!"

Sept. 2006 "Archive und Öffentlichkeit" lautet das Motto des Deutschen Archivtags 2006, Essen. Auf Anfrage des Veranstalters (Vereinigung deutscher Archivarinnen und Archivare VdA) hat der Archivleiter einen Vortrag zugesagt zum Thema "Anti-Ageing für Archivare – Überraschen, irritieren, provozieren ... Kreative Lösungsansätze auf dem Weg zu einer zeitgemäßen Wahrnehmung".